

OSTER-AUSGABE

2022

VOM LBE-EXPRESS



Oben =
Büchen 1976

Fotos:
Michael
Hecht

Unten =
Altenau/Oberharz 1972



Vom Mai 1972 bis zum Mai 1976 bestand ein Zugpaar der seinerzeit durchgehend von Amsterdam bis Badharzburg und umgekehrt fahrenden Fern-Eilzüge aus Schnellzugwagen der Niederländischen Staatsbahn. Diese Wagen verfügten über eine sehr elegant wirkende dunkelblaue Farbgebung, weshalb sich für das o. a. Zugpaar schnell die Bezeichnung 'Blauer Enzian' einbürgerte - abgeleitet von dem diesen Namen tatsächlich tragenden Fern-Reisezugpaar, das von Hamburg nach München und zurück verkehrte und bis zur Mitte der 1960er Jahre ebenfalls über Wagen in blauer Lackierung verfügte. Allerdings solchen der DB.1965 wurde dieser 'Blaue Enzian' dann zu einem TEE-Zug mit creme-roten Wagen.

Die obigen Bilder zeigen den 'Blauen Enzian', der nur inoffiziell so genannt wurde und die Niederlande mit dem Harz verband, mit seinen blauen niederländischen Wagen am Ostersonntag von 1976, d. 18.4.1976, oben im Hbf von Hildesheim. Von Hannover bis Bad Harzburg beförderte ihn an diesem OSTERSONNTAG die DB-Diesellok 220 075 vom Bw Braunschweig. Unten ist sie mit diesem Zug im Bhf. von Bad Harzburg zu sehen, von wo aus sie seine niederländischen Wagen als Leerzug zur Nacht-Abstellung zurück ins benachbarte Goslar schleppte. Ganz deutlich ist dabei auch hinter der Lok der niederländische Gepäckwagen in ebenfalls dunkelblauer Farbgebung zu sehen. Fünf Wochen später, am 29.5.1976, endete der Einsatz der 'Holland'-Wagen nach/von Bad Harzburg! Die durchgehenden und umsteigefreien Züge von den Niederlanden dorthin u.umgek. sind ebenfalls längst Geschichte. Heute muß in Hannover vom IC in d. 'erixx' u.umgek. umgestiegen werden. Die Diesellok 220 075 (die bei der DB zuletzt in Lübeck beheimatet war) wurde von der DB am 31.10.1984 ausgemustert und 1986 nach Frankreich für Bauzugdienste in Frankreich und Algerien verkauft. 1999 wurde diese Lok in Frankreich verschrottet.

Fotos: Michael Hecht.



Der Fern-Eilzug von Amsterdam nach Bad Harzburg, der vom 28.5.1972 bis zum 29.5.1976 aus niederländischen Reisezugwagen in dunkelblauer Farbgebung bestand und deshalb in jener Zeit intern auch die Bezeichnung 'Blauer Enzian' trug, wurde auf seiner deutschen (DB-) Strecke von Hengelo bis Löhne/Westf. u. von Hannover bis Bad Harzburg von 220-Diesellokomotiven befördert und im Abschnitt Löhne-Hannover von einer DB-Ellok der Baur. 110.

Am 8.8.1972, also vor fast genau 50 Jahren, brachte ausnahmsweise mal eine DB-Ellok der Baur. 103 den o. a., damals unter d. Zug-Nr. E 1523 verkehrenden Fern-Eilzug von Löhne nach Hannover. Genau handelte es sich um die Lok 103 201, die seinerzeit im Bw Frankfurt/M. 1 beheimatet war und erst knapp ein halbes Jahr, genau am 13.6.1972, an die DB fabrikneu geliefert worden war. Gebaut worden war diese Schnellfahr-Ellok von den Firmen Krauss-Maffei u. Siemens. Auf den neben stehenden Bildern ist die Lok 103 201 mit den niederländischen Wagen des E 1523 oben bei Einfahrt und unten nach Ankunft im Hbf von Hannover zu sehen. Das mittlere Bild zeigt die imposante niederländische Wagenkette des von 103 201 nach Hannover gebrachten 'Blauen Enzian's' holländischer Prägung - einschl. 'Holland'-Packwagen in der Zugmitte. Im Hintergrund ist eine zum Bw Hamburg-Altona gehörende 216-Diesellok der Vorserien-Ausführung ('Lollo') erkennbar, die einen Eilzug v. Hamburg über Soltau nach Hannover gebracht hatte. Die Ellok 103 201 wurde von der DB am 31.5.2000 ausgemustert und abschliessend verschrottet.

Bei der o. a. 'Lollo'-Maschine handelte es sich genau um die Lok 216 006, die nach DB-Ausmusterung nach Italien f. dortige Privatbahn-Dienste verkauft wurde. Unlängst holte Firma Altmark-Rail diese 'Lollo' nach Deutschland zurück und hat sie inzwischen bereits wieder in ihren alten äußeren DB-Zustand zurück versetzt. Die betriebsfähige Wiederherstellung ist geplant.



In der Mitte des mittleren Bildes steht auf dem Gleis 80 des hannoverschen Hbf's eine Kleinlok vom Typ 'Köf III' (Baur. 332/333). Die war in diesem Hbf auch z. Aufnahme-Zeitpkt. am 8.8.1972, eher ungewöhnlich. Heute ist eine derartige Lok an dieser Stelle eine unbedingte Rarität.
Fotos: Harald Tschirner.